

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 40/03.11.2023

Termine

Problemstoffsammlung – Lauterach Wendeplatte	Freitag, 03.11.2023
Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Ehingen	Samstag, 04.11.2023
Fasnetsverein Lauterach e. V. Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Sportheim	Samstag, 04.11.2023
Förderverein Kinderturnen Hallenflohmarkt, 11 Uhr – 16 Uhr, Lautertalhalle	Sonntag, 05.11.2023
Abfuhr Blaue Tonne	Mittwoch, 08.11.2023
Abfuhr Biotonne	Freitag, 10.11.2023

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 45 wie folgt **geöffnet**:

Dienstag, 07.11.2023	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 08.11.2023	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 09.11.2023	9 – 11 Uhr und 15 -18 Uhr



Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



Schutz der Wasserzähler vor Frost



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die sagt, dass die Wasserzähler besonders auch vor Frost zu schützen sind.

Sofern Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen und Schäden an den Wasserleitungen unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Reisig für das Funkenfeuer

Wie in früheren Jahren kann in den Wintermonaten Reisig für den Funken am Fackelplatz angeliefert werden.

Diese Möglichkeit wurde der Gemeinde eingeräumt um das Brauchtum des Funkenfeuers erhalten zu können. Aus diesem Grund bitte ich darum nur brennbares und für den Funkenbau geeignetes Material anzuliefern.

Insbesondere darf kein Altholz z.B. Paletten oder Bauholz (Bretter, Balken usw.) untergemischt sein bzw. abgestellt werden. Die Entsorgung von solchen Materialien stellt einen Verstoß gegen die Vorschriften der Abfallbeseitigung dar.

Ansonsten sind die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten (Kompostwerk Litzholz) zu nutzen. **Die Reisiganlieferung kann bereits erfolgen.**

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am **28. Oktober 2023** haben

Frau Eva März geb. Vogelsang und **Herr Tobias März**

Schlehenring 30, 89584 Lauterach

vor dem Standesamt Untermarchtal die Ehe miteinander geschlossen.



Ihr seid nun eins, ihr beide, und wir sind mit euch eins.
Trinkt auf der Freude Dauer ein Glas des guten Weins!
Und bleibt zu allen Zeiten einander zugekehrt,
durch Streit und Zwietracht werde nie euer Bund zerstört.
Johann Wolfgang von Goethe



Herzlichen Glückwunsch, Ihre Gemeindeverwaltung

Kindergarten St. Peter Untermarchtal

Herzliche Einladung an „Groß und Klein“ zu unserem **Laternenumzug mit Martinsfeier am Sonntag, den 12.11. um 17 Uhr.**

Wir beginnen auf dem Parkplatz neben dem Kindergarten und ziehen dann, begleitet vom Martinsreiter und einer kleinen Abordnung der Jugendmusikkapelle nach Maria Hilf zum Garten Eden. Dort findet die Mantelteilung statt. Anschließend gibt es Martinsbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein – organisiert von der Narrenzunft.

Kindergarten St. Peter und der Kindertagespflege Sonnenschein in Untermarchtal

Grundschule Lauterach und Untermarchtal

Foto: Homepage Maike Haas

Am Montag, 23.10.2023 fand der traditionelle Fredericktag statt. In Kooperation mit der Mediathek Munderkingen, der Grundschule Obermarchtal und den Grundschulen Lauterach und Untermarchtal konnte die Münchner Kinderbuchautorin Maike Haas für zwei Lesungen gewonnen werden. Die Klassen 1 und 2 trafen sich an



diesem Tag in der Lautertalhalle in Lauterach und die Klassen 3 und 4 in der Grundschule Obermarchtal.

Frau Haas begeisterte die Kinder mit Ihren Büchern „Schurkenstraße 7“ und „Der wundersame Weltraumzoo“. Die Präsentation Ihrer Bücher mit zusätzlichem Anschauungsmaterial faszinierte die Schüler und Schülerinnen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit in einem Werkstattgespräch Fragen zum Buch und der Entstehung eines Buches, aber auch persönliche Fragen an die Autorin zu stellen.

Für alle Anwesenden war die Lesung eine Bereicherung und konnte die Kinder zum Lesen motivieren oder sogar selbst Geschichten und Texte zu verfassen.

Lesen macht stark! - Ein Motto, das sich die Grundschulen Lauterach und Unterarchtal zu Herzen nimmt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Lesen von Beginn an besonders zu fördern und zu trainieren um unsere Schülerinnen und Schüler für ihren weiteren Lebensweg stark zu machen. Zu verschiedenen Leseanreizen, wie z.B. das Vorlesen in der Vesperpause und dem Leseband, das fest im Stundenplan verankert ist oder regelmäßigen Buchbestellungen, erhalten die Kinder der GS Lauterach zusätzlich wöchentlich Besuch von einer Lesepatin.



Fördergemeinschaft der

Zur Mitgliederversammlung unserer Fördergemeinschaft
am Samstag, den 18. November 2023

um 14.00 Uhr im Café Kännle in Munderkingen

laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht zur Entwicklung der Sozialstation
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache
 6. Grußworte
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen:
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. stellvertretender Vorsitzende(r)
 - c. Kassier
 - d. Schriftführer/in
 - e. Wahl der Kassenprüfer/innen
 9. Wünsche, Anfragen, Sonstiges

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 13.11.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2024
2. Potenzialanalyse zur Energieautarkie bei Strom aus erneuerbaren Energien im Alb-Donau-Kreis 2040
3. Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung
4. Entwicklung einer Markenphilosophie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis
5. Bericht über die Schulen im Alb-Donau-Kreis
6. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
7. Tourismusbericht
8. Beteiligungsbericht 2022
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

B 311 Ulm-Donautal: Verkehrsbehinderungen durch Instandsetzung der Entwässerungsanlagen

Am 6. November 2023 beginnt die Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen an der B 311 auf Höhe des Ulmer Donautals. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Wochen dauern. Während dieser Zeit kommt es im Bereich des Knotenpunkts B 311 (Illerstraße) – Daimlerstraße – Hans Reyhingweg zu starken Behinderungen für den Verkehr, da dieser einspurig an der Baustelle vorbeigeführt werden muss. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, diesen Bereich weiträumig zu umfahren.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Online-Erfahrungsaustausch zu Nachhaltigkeitszertifikaten und -siegeln für Ferienhöfe

Umfragen zeigen, dass das Thema Nachhaltigkeit für Gäste immer wichtiger wird und oft auch ein Entscheidungskriterium bei der Wahl einer Ferienunterkunft ist. „Nachhaltig und zertifiziert – was bringen Siegel bei der Kundengewinnung?“ – unter diesem Motto steht daher der dritte Online-Erfahrungsaustausch für Ferienhöfe am Montag, den 4. Dezember 2023, von 19:30 bis 21 Uhr.

Bei dem Online-Termin stellt Marina Grosse-Wiesmann das Landgrünesiegel von „Landreise“ näher vor. Sie sowie die zweite Referentin, Constanze Bröhmer von „Ladorado – Bauernhof- und Landurlaub Baden-Württemberg e.V.“, zeigen die Bedeutung einer solchen Zertifizierung für (potenzielle) Gäste auf und stellen die Kriterien, Kosten und Leistungen für die Ferienbetriebe dar.

Eine Anmeldung ist bis zum 1. Dezember 2023 über den folgenden Link möglich:
https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Veranstaltungen/2023+12+04+Online-+Erfahrungsaustausch+uer+Ferienhoefe



Wege teilweise gesperrt

Ab Mitte November Holzarbeiten im Tomerdinger Wald

Im „Tomerdinger Wald“ in der Gemeinde Dornstadt werden ab Mitte November Holzarbeiten durchgeführt. Während dieser Arbeiten sind einzelne Wege im Bereich „Loch 1“ und „Denkentalweg“ gesperrt und dürfen nicht betreten werden. Das Betreten der abgesperrten Bereiche ist auch dann verboten, wenn gerade keine Arbeiten stattfinden – herabfallende Äste können jederzeit zur Lebensgefahr werden. Bürgerinnen und Bürger sollten die Sperrungen daher zu ihrem eigenen Schutz beachten. Nach dem Ende der Arbeiten werden die Waldwege grob gereinigt und wieder für die Bevölkerung freigegeben. Erst nach Ende der Holzabfuhr werden die Wege komplett instandgesetzt.

Die Waldarbeiten sollen dazu beitragen, den Wald nachhaltig zu bewirtschaften. Ziel ist es, die Kronen einzelner vitaler Alteichen und Altbuchen zu erhalten, Buchen, die durch die Dürre geschädigt worden sind, zu entnehmen sowie die Verjüngung innerhalb der Bestände zu fördern. Das anfallende Holz deckt zusätzlich den Großteil der vorbestellten Brennholz- und Reisteilmengen der Bürgerinnen und Bürger ab.

Bildungsforum 2023: „Demokratie leben – Zukunft gestalten“

Partizipation ist in jeder Demokratie ein zentrales Thema, denn diese Staatsform lebt von der Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Angesichts des demografischen Wandels und großer Zukunftsaufgaben wie die Bewältigung der Klimakrise kommt der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eine immer größere Bedeutung zu – schließlich sind sie es, die in der Zukunft mit den Folgen der politischen Entscheidungen von heute leben müssen.

Dabei geht es um weit mehr als nur eine situative Beteiligung, die ein Mitentscheiden oder Mitwirken mit einer gewissen Beliebigkeit einmal zulässt und dann wieder nicht. Partizipative Prozesse sollten grundsätzlich Kinder und Jugendliche als Expertinnen und Experten in eigener Sache berücksichtigen. Wie man junge Menschen für politische Themen interessiert und Beteiligungsprozesse schafft, in denen ihre Anliegen Gehör finden ist das Thema des diesjährigen Bildungsforums des Regionalen Bildungsbüros Alb-Donau-Kreis, das **am 21. November 2023** unter dem Motto „Demokratie leben – Zukunft gestalten“ stattfindet.

Um aber Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu einem selbstverständlichen Teil der Lebenswirklichkeit zu machen, braucht es mehr als ein offenes Ohr für junge Menschen. Beteiligungsprozesse müssen strukturell abgesichert sein, indem sie über beteiligungsrelevante Inhalte informieren, Treffpunkte und Räume schaffen, lokale Projekte vernetzen und beteiligungsoffen gestaltet sind. Der Alb-Donau-Kreis, eine von bundesweit 48 Modellkommunen für Bildung für nachhaltige Entwicklung, widmet sich diesen Herausforderungen im Bildungsforum 2023.

Ganz im Zeichen von Demokratiebildung und Partizipation an Schulen präsentieren ab 15:00 Uhr Bildungsakteurinnen und -akteure auf dem Markt der Möglichkeiten neuste Materialien und stehen zu Gesprächen bereit. Parallel dazu ist die Ausstellung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg e. V. „Man wird ja wohl noch sagen dürfen“ im Foyer des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zu sehen.

Der stellvertretende Landrat Markus Möller eröffnet das Bildungsforum um 16:00 Uhr. In dem anschließenden Impulsvortrag zeigt Dejan Mihajlović auf, wie eine partizipatorische Demokratiebildung an Schulen gelingen kann. Seine Expertise und vor allem auch Perspektive aus der Praxis schöpft Mihajlović aus seiner Tätigkeit als Lehrer und Referent für SMV, Demokratiebildung, Digitale Transformation und Barcamps beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) und der Regionalstelle des ZSL in Freiburg. In der abschließenden Fragerunde mit dem Referenten besteht zudem die Möglichkeit, zentrale Aspekte nochmals ausführlich zu vertiefen.

Das Bildungsforum ist eine offene Veranstaltung. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planbarkeit bitten wir jedoch um eine Anmeldung bis **zum 14.**

November 2023 über bildungsregion@alb-donau-kreis.de.



Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Geschäftsführer Louis Schumann verlässt den Schwäbische Alb Tourismus (SAT)

Der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT), mit einem Verbandsgebiet von 10 Landkreisen und einem Stadtkreis, hat in den letzten Jahren Herausragendes für die Urlaubsregion Schwäbische Alb geleistet.

Zusammen mit den Mitgliedslandkreisen und –städten, den Marketing- und Wirtschaftspartnern, den Mitgliedern der Arbeitskreise und den Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle in Bad Urach konnte der Tourismus auf der Schwäbischen Alb ganz neue Qualitäten entwickeln.

Maßgeblich für diesen Erfolg steht Geschäftsführer Louis Schumann, der vor rund 8 Jahren als beruflicher Quereinsteiger zum Team fand.

Nun hat er zum großen Bedauern des Vorstandes und der ganzen Tourismusfamilie des SAT aus persönlichen Gründen seinen Vertrag auf Ende des Jahres gekündigt.

„Auch wenn es für eine Verabschiedung oder Laudatio noch zu früh ist, möchte ich doch festhalten, dass wir mit Louis Schumann einen Kämpfer und mutigen „Löwenmensch“ für die Alb verlieren“, so Mike Münzing, erster Vorsitzender des SAT.

Die Stärkung der Dachmarke Schwäbische Alb durch die Gründung von Pools in den Hauptgeschäftsfeldern, der Ausbau der Markenpartnerschaften, das Vernetzen in den Tourismus des Landes und Bundes, die Entwicklung weiterer Premiumangebote im Bereich Wandern und Radfahren, aber vor allem die Etablierung Deutschlands größter Gästekarte, die sowohl touristische Erlebnisse als auch den gesamten ÖPNV inkludiert, tragen seine Handschrift.

„Für die Zeit beim SAT und die vielen gemeinsamen Erlebnisse bin ich sehr dankbar. Es waren acht lehrreiche und spannende Jahre. Besonders stolz machen mich die als Team erreichten Erfolge, insbesondere die Einführung der AlbCard 2020. Auch nach meinem Weggang werde ich der Schwäbischen Alb, dem Verband und seinen Mitgliedern verbunden bleiben“, resümiert Louis Schumann.

Mike Münzing zeigt sich abschließend optimistisch: „Die Entwicklung des Schwäbische Alb Tourismus lässt uns motiviert und positiv nach vorne blicken. Gemeinsam haben wir die Alb auf einen fantastischen Weg gebracht. Nun gilt es, daran anzuknüpfen und die Region mit ihren touristischen Angeboten kreativ, nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.“



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und

Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815, Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz) - +49 69 7104 9922 Deutschland - +49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Bitte beachten Sie, dass wir unsere erfolgreiche Vortragsreihe ab 14. Februar 2024 mit interessanten und neuen Themen fortsetzen werden. Die Termine 2024 und Themen werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Wir bedanken uns für das große Interesse!



Humor

Die Lehrerin fragt: „In welchem Monat werden die meisten Kinder geboren?“

Antwortet Evchen: „Im neunten.“



Vereine/Veranstaltungen

FLOHMARKT LAUTERACH

S o n n t a g, den 5.11.2023
von 11:00 – 16:00 Uhr



Lautertalhalle, 89584 Lauterach

Wir laden hierzu alle interessierten Käufer und Verkäufer herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher/-innen.

Der Förderverein Kindertumen e.V.



Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Einladung zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauterach.

Am **Freitag, den 17.11.23 findet um 20:00 Uhr** die Hauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr im Gasthaus Krone statt.

Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Kommandanten
6. Entlastung
7. Ehrungen, Probenbesuche und Entlassungen
8. Wahlen
- 9.
10. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Christian Großmann, Kommandant

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Gut gewürzt ist keine Kunst – Erleben! Sehen! Riechen! Schmecken!“

Am Freitag, 10.11.2023 um 14.00 Uhr, besichtigen wir die Firma Herzel-Gewürze in Ummendorf.

Wir bekommen einen Einblick in die Produktion und erfahren Wissenswertes über Kräuter und
Gewürze. Nach der Besichtigung kehren wir in einem Bio-Hof zu Kaffee und Kuchen ein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Info-Zentrum in Untermarchtal. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften.

Kosten/Führung: 3,- € pro Person

Leider sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Vorsitzende Andrea Fischer

Neue Sonderausstellungen ab 01.11.2023 im Krippenmuseum in Oberstadion

1. Ochs und Esel und ein blauer Elefant

Heimisches und Exotisches an der Krippe aus der Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell



Zugegebenermaßen trägt der Elefant in dem großen, polnischen Krippenhaus von Alexander Martisz anlässlich des freudigen Ereignisses der Geburt Christi einen blauen Umhang. Begleitet von anderen Tieren hat sich der „blaue“ Elefant zur Anbetung des Jesuskindes eingefunden und hebt begrüßend seinen Rüssel. Tiere gehören schon früh zu Krippendarstellungen. Anfänglich konzentriert sich auf plastischen Abbildungen die Anbetung tatsächlich auf das Jesuskind, Ochs und Esel, die Hirten und Könige. Die Tiere wärmen das Kind fürsorglich mit ihrem Atem. Maria ist dagegen an die Seite gerückt.

„Und Ochs und Esel beteten es an“, heißt es in der Einleitung des sogenannten Pseudo-Matthäusevangeliums aus dem Beginn des 7. Jahrhunderts. Maria habe, so erfährt man, nach der Geburt die „unterirdische Höhle“ verlassen, um das Kind in einen Stall zwischen Ochs und Esel zu legen. Die mit den Tieren verbundene Symbolik wurde bald schon aus dem Alten Testament hergeleitet. So gesehen standen jene für die Menschen, die für das Christentum gewonnen werden sollten. Auch wurden die Tiere klüger als die Menschen betrachtet.

Grund genug Ochs und Esel und so manches exotische Tier tatsächlich ins „Zentrum“ zu rücken und ihnen eine eigene Sonderausstellung zu widmen. Zumal die beeindruckende Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell neben den allgemein bekannten, tierischen Protagonisten, wie Ochse, Esel, Schafe, Pferd und Kamel, aufgrund der weltweiten Ausrichtung allerhand Unerwartetes und Fremdländisches zu bieten hat. Die langjährige Ausstellungstätigkeit von Udo und Sieglinde Hergesell fortsetzend zeichnen für die diesjährige Präsentation im Krippenmuseum Oberstadion die Kunstsammlungen des Bistums Regensburg verantwortlich.

2. Jesuskind-Menschen(s)kind

Jesuskindverehrung durch die Zeiten

„Menschen(s)kind“ so können wir erstaunt oder aufgeregt ausrufen – das Größte Wunder, das uns wirklich immer wieder staunen lassen kann ist, dass Gott Mensch wird, als „Menschenkind“ auf die Erde kommt. Der Evangelist Johannes spricht von „Fleischwerdung“ das meint Gott wird ein Kind, das von einer Mutter geboren wird, Nahrung, Windeln, Zuwendung, Pflege braucht, heranwächst und das Leben des Menschen teilt, sogar bis in den Tod. Menschen(s)kind – wenn das nicht eine frohe Botschaft ist, gerade in schweren Zeiten. So streckt uns Gott eine Botschaft der Hoffnung, des Trostes und der Ermutigung entgegen. Menschenkind, wir sind nie allein, dazu ist er Menschen(s)kind.

Aus der Sammlung von Herrn Pfarrer Matthias Schneider

Öffnungszeiten Krippenmuseum: Vom 01.11.2023 bis 02.02.2024: Mittwoch bis Freitag von 14-17 Uhr, Samstag/ Sonn- und Feiertage: von 11-17 Uhr.

Gruppen führen wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung unter: Tel. 0152/24842830 oder kulturbuero@oberstadion.de

25 Jahre Eisenbahnfreunde Schelklingen e.V. 12. Schelklinger Modellbahn-Wochenende

Sa. 04.11 von 10.00 - 17.00

So. 24.11 von 10.00 - 17.00

Turn- und Festhalle, Marienstraße 16, 89604 Allmendingen

Auf ca. 1100 m² bieten wir den Besuchern eine der größten und abwechslungsreichsten Modellbahn-Ausstellungen Süddeutschlands.

Im Mittelpunkt stehen 14 Modellbahnen, die im Jubiläumsjahr Anlagen aus den 60er Jahren bis in die Gegenwart zeigen. Dies umfasst die Spurweiten Z bis 1.

Kinder und Jugendliche können Züge fahren lassen, oder in der Bastecke Häuser bauen und Züge aus Papier selbst herstellen.

Im Außenbereich lädt eine Echtdampf-Bahn zum Mitfahren ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.efs-schelklingen.de



Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten bietet in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Justingen/Ingstetten unter dem Motto „Alles, was Alb ist“ einen Bildvortrag an

Die schwäbische Alb, eine einzigartige Landschaft, ist Teil des südwestdeutschen Schichtstufenlandes. Der Vortrag von Manfred Hagen stellt sie in schönen Bildern vor und erklärt wie sie entstanden ist. Vor allem die Besonderheiten, die sie auszeichnet. Neben Flora und Fauna, wird auch die albtypische kulturelle Entwicklung dargestellt. Also all das, was es zu schützen und erhalten gilt.

Der Vortrag findet am 12.11.23 in der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten statt.

Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen findet ab 14 Uhr statt.

Vortragsbeginn ist um 15 Uhr.

Eintritt kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen Sie einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie einem tollen Vortrag.

Der Schwäbische Albverein Justingen/Ingstetten und das Team des Infozentrums in Hütten freuen sich über viele Gäste !!

Anzeigen

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Mittwoch, 08. November 2023 letzter Termin
Lauterach, Rathaus 9.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914,
,www.gefluegelzucht-schulte.de



Schnelles Internet für die Region

NetCom BW

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

TK

TK-Butander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
 Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-butander.de
www.kommunikationstechnik-butander.de

Bereits Kunde?
Einfach im Kundenportal upgraden!



Ein Unternehmen der EnBW

Angebot des Monats

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de



739,- €*

online verfügbar unter muellers-elektro-shop.de

BTM TESTMAGAZIN
JURA E6 (EC)
SEHR GUT 95,2 %
Erstellt: 03/2023
www.btm-testmagazin.de

jura Kaffeevollautomat
E6 Dark Inox (EC)

11 verschiedene Spezialitäten, OneTouch, Professional Aroma Grinder, Smart Farbdisplay, 280 g Bohnenbehälter, 1,9 l Wassertank

*Aktionszeitraum: 01.11.-30.11.2023. +++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter im Klosterladen in Teilzeit (m/w/d)

Leitung Housekeeping / Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf – Teilzeit (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.

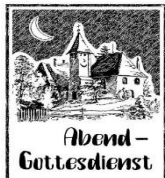
Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

89584 Mündingen, Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066, E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für 22. Sonntag nach Trinitatis (Psalm 130,4): Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.



Sonntag, 5. November

19 Uhr Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele.

Termine der Woche

Montag, 6. November 20 Uhr offenes Singen des Kirchenchors im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 8. November 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Ort wird noch geklärt)

19.45 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeinderaum

Donnerstag, 9. November 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeinderaum

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau Back-Aktion für Jung und Alt

Am Freitag, 8. Dezember, um 16 Uhr möchten wir mit Euch zusammen im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen Plätzchen backen. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Du möchtest mit uns backen? Du hast ein tolles Rezept, das du gerne mit anderen teilen und backen möchtest? Dann melde dich bei Jana Pfeifer an und

schick ihr dein Rezept: Janapfeifer21@web.de oder 0172 3425457. Eine Aktion gemeinsam mit der Jungschar Mündingen (immer freitags um 16 Uhr in Mündingen).

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pfarrer Gianfranco Loi

Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 05.11. bis 19.11.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grablegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.

Tel.: 07375/922661

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.11.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 05.11.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Hl. Messe für Anton Braig-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 09.11.		Weihetag des Lateran
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 10.11.		Leo der Große/ Tiberiusfest
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Tiberiuswallfahrt, Münster Obermarchtal
Sa 11.11.		Martinus
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

32. Sonntag im Jahreskreis	Martinus-Kollekte
-----------------------------------	--------------------------

Sa 11.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		- 2. Opfer für Hans Hildebrandt-
		- Jahrtag für Karl Ziegler-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 12.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		KEINE Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 15.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	15.30-16.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 16.11.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 17.11.		Gertrud von Helfta
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 18.11.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	13.30 Uhr	Taufe von Obermaier Malea und Peterka Leon, Pfarrkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

33. Sonntag im Jahreskreis	Diaspora-Kollekte/ Volkstrauertag
-----------------------------------	--

Sa 18.11.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-Volkstrauertag im Friedhof-
So 19.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
-Kriegerjahrtag-

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
-Kriegerdenkmal-

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
-Familiengottesdienst der ganzen SE-

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
-anschl. Kriegerdenkmal-

17.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Haushaltspläne 2022

Die Jahresrechnungen der Kirchengemeinden Untermarchtal und Neuburg liegen am 09. November und am 16. November 2023 im Pfarrbüro Untermarchtal zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder öffentlich aus.

Herzliche Einladung

zum Mitmachgottesdienst „Die heilige Elisabeth“



Sonntag, 19.11.2023 um 10.15 Uhr in St. Urban Emeringen

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen
Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Woche im Cursillohaus Oberdisingen als Exerzitien oder ora et labora

Vom Sonntag, 5.11., 17 Uhr bis Freitag, 10.11., 15 Uhr werden im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdisingen Exerzitien mit dem Titel „ora et labora“ angeboten. Beten und arbeiten (lat.: ora et labora) sollen nach dem heiligen Benedikt Hand in Hand gehen. Wie kann ich meinen Blick über den Alltag hinaus und durch ihn hindurch auf das Wesentliche lenken? Dem kann als durchgehende Exerzitienwoche oder auch im Miteinander von üblicher Arbeit und Übernachtung im Haus nachgespürt werden. Morgens gibt es eine Gebetszeit, abends geistliche Gespräche und ein Nachtgebet. Für die Exerzitienteilnehmer bietet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel ein Programm zum Thema „Gelassenheit“, biblische Impulse zur inneren Erneuerung nach dem Zweiten Korintherbrief, Einzelgespräche sowie kleine Wanderungen und Andachten in Kapellen an. Kosten incl. Übernachtung und Halbpension: EZ 248 €, DZ 198 €. Infos und Anmeldung bis 31.10. beim katholischen Dekanat Echingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Vortrag zu Aktion und Kontemplation

In der Reihe Philotheo zu Grenzfragen zwischen Philosophie und Theologie geht es am Donnerstag, 9. November, 20.00 Uhr um „Kontemplation und Aktion“. Wie kann man mitten in der Aktivität eine betrachtende und überraschungsoffene Haltung bewahren? Platon lud zur „Schau ewiger Ideen“ ein. Die römischen Philosophen empfahlen die Muße. Paulus spricht von täglicher innerer Erneuerung in äußerer Aufreißung. Die Diözesansynode 1985 prägte die Formel „Je mystischer, desto politischer“. Die geistliche Tradition sagt, dass der Heilige Geist „Ruhe im Getue“ schenkt. Onlineteilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 möglich oder per Telefon über Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Es ist auch eine Präsenzteilnahme im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdisingen möglich.

Dekanatsprogramm Herbst/Winter 2023/2024

Im Faltblatt „Geborgenheit im Letzten, Gelassenheit im Vorletzten“ hat das Dekanat Echingen-Ulm sein Herbst-Winter-Programm gebündelt. „Im Vertrauen auf Gott kann man seinen Alltag mit mehr Selbstvergessenheit gestalten“, meint Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. „Und wer die Welt in ihrem

Charakter des ‚Vorletzten‘ erkennt, dessen Lebensbereich weitet sich.“ Wie der Prospekt weit aufgefaltet werden kann, entfalten sich die Angebote: Sinnbild der Geborgenheit in Gott sind von alters her die Edelsteine. Ein Ort der Geborgenheit ist die Ulmer Nikolauskapelle, wo es eine Führung und ein Mandolinenkonzert gibt. Dazu kommen adventliche Angebote, ein Bibeltag zum Buch Exodus, eine Diskussion über Glaube und Naturwissenschaft, ein philosophischer Abend zu Heidegger oder eine Kritik an einer „Fassadenkirche“. Prospekt kostenlos anfordern über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Marienbühlstr. 10, 88326 Aulendorf, 07525 9234-0

hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de, www.schoenstatt-aulendorf.de

Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie



5. Dezember 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem **5.12. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Treffpunkt: Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe - ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“, der vom **25. Dezember 2023** bis zum **7. Januar 2024** geöffnet ist, kann zum Weihnachtserlebnis für die ganze Familie werden. Am 25. + 26. Dezember sowie am 1. Januar ist der Weihnachtsweg von **13:00 - 17:00 Uhr** geöffnet, an allen anderen Tagen von **10:00 – 17:00 Uhr**.

Mehrere über das Gelände verteilte Stationen laden ein, dem Weihnachtsgeheimnis auf die Spur zu kommen. Weihnachtssterne mit Namen von lieben Menschen, die dem Christkind anvertraut werden, Weihnachtslichter zum Entzünden, ein Weihnachtsquiz, der Besuch beim Christkind im echten Kuhstall und manche andere Weihnachtsüberraschung gehören dazu. Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude am Erleben und Entdecken der inspirierenden Stationen haben. Die Besucher werden gebeten, einen Kugelschreiber mitzubringen. Dass der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“ allen, die kommen, ein Weihnachtserlebnis vermittelt und den Glauben stärkt: „Gott ist da – für mich!“, ist das Anliegen der Schönstätter Marienschwestern mit dieser Initiative. **Mehr Informationen:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel: 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

„Neues Jahr – neue Wege“ – Besinnungstage am Jahresbeginn

„Neues Jahr –

neue Wege“ steht über den Besinnungstagen am Jahresbeginn, zu denen das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **12.- 14. Januar 2024** einlädt. Mit dem neuen Jahr liegen vor jedem neue Tage und neue Wege. Die Besinnungstage sind eine Einladung, auf die Wege des vergangenen Jahres zurückzuschauen, um die Spuren Gottes und seine Führung zu entdecken. Die Tage geben Gelegenheit, Zuversicht zu schöpfen und der Wahrheit nachzuspüren: Gott liebt mich persönlich! Ein Vortrag, gestaltete Gebetszeiten, Stille, eine „Stunde vor dem Herrn“, ein Pilgerweg mit Impulsen, sowie Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente dieses Wochenendes.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N., [07457 72-301](tel:0745772301), schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

November

*Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor...
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.
Und der November trägt den Trauerflor.
Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor.
Die letzten Kränze werden feilgeboten.
Die Lebenden besuchen ihre Toten.
In der Kapelle klagt ein Männerchor.
Und der November trägt den Trauerflor.*

*Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor.
Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.
Es regnet, Freunde, und der Rest ist Schweigen.
Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor.
Und der November trägt den Trauerflor...*

Erich Kästner

